

Montageanleitung

für Müller Lichtfirst „Sunlight“

Wichtige Hinweise!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle. Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Lichtfirst „Sunlight“**.

Lagerung (unbedingt sofort nach Anlieferung beachten!)

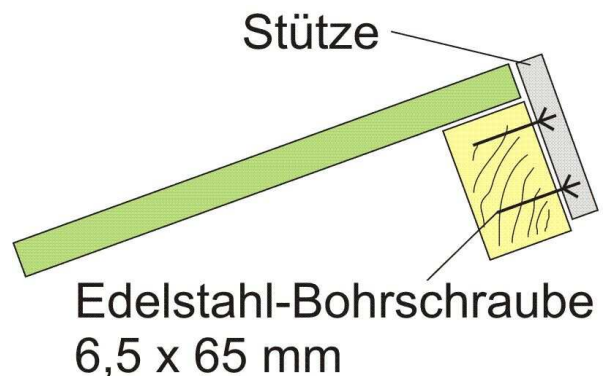
Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Windabweiser, Pfetten und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die Lichtplatten/-hauben **nie** im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung oder starker Wärme aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Verformungen sind die Folge!. Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile mit einem lichtundurchlässigen Material abzudecken gegen Nässe zu schützen sowie Wind und Sturm zu sichern. Werkseitige Paketumhüllungen dienen als Transportschutz und sind nicht zur Lagerung geeignet. Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

Montage

Die Positionen 1. bis 4. nur ab Sunlight 180

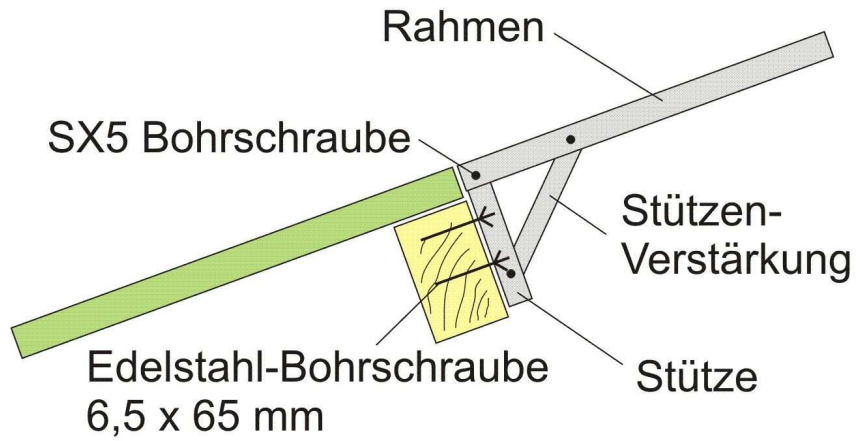
1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar mit den Edelstahl-Bohrschrauben 6,5 x 65 x 16 mm so befestigen, daß die Stützen mit der Oberkante der vorhandenen Dacheindeckung abschließen. Besitzt Ihre Dacheindeckung eine Profilhöhe von mehr als 6 cm oder die Firstpfetten weniger als 14 cm Höhe, bitte vor Montagebeginn mit uns Rücksprache halten.



2. Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und befestigen. Der Stützenabstand beträgt **960 mm** (Mitte Stütze bis Mitte Stütze). Wünschen Sie einen kleinen seitlichen Überstand, ist der Stützenabstand des ersten und letzten Feldes diesem entsprechend zu verringern (max. 100 mm Überstand).

3. Zwischen die Pfetten angepasste Al-Rahmen (beidseitig kürzen!) auflegen und mit je 4 SX5 Edelstahl-Bohrschrauben (2 pro Stütze) mit den Al-Stützen ohne Vorbohren verbinden.

4. Nun wird die Stützenverstärkung diagonal zwischen Stütze und Rahmen an jeder Seite mit zwei SX5 Bohrerschrauben befestigt (siehe Skizze).



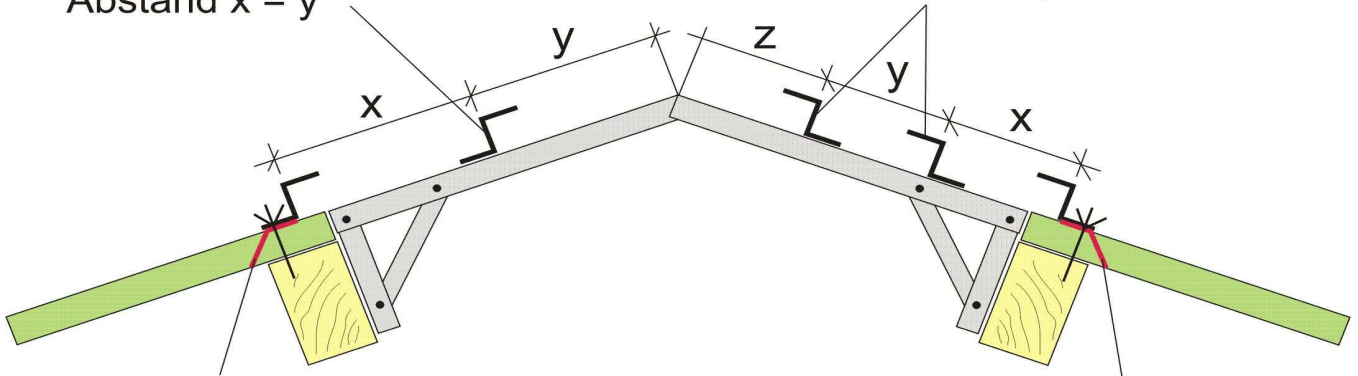
Hier geht es weiter für die Lichtfirste Sunlight ohne zusätzlichen Rahmen

5. Nun die Al-Z-Pfetten am oberen Ende auf die Dacheindeckung auflegen und mit den Befestigungsschrauben der Dachplatten befestigen. Zwischen den Aluminiumpfetten und Dachplatten kann der PVC-Lüftungskamm mit eingeklemmt werden. Dieses verhindert das Eindringen von Flugschnee unterhalb der Metallpfette.

Ab Sunlight 180 zusätzliche Pfetten auf den Rahmen legen und pro Auflager mit je einer SX5 Bohrerschraube befestigen (siehe Skizze).

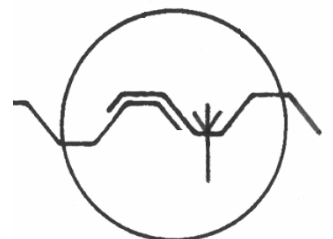
Eine zusätzliche Z-Pfette
nur bei Sunlight 180 bis 240
Abstand $x = y$

Zwei zusätzliche Z-Pfetten
nur bei Sunlight 250 bis 300
Abstand $x = y = z$



Traufenlüftungskamm unter der Z-Pfette eingeklemmt

6. Die Lichthaube nun auf die Al-Z-Pfetten legen. Dann auf der untersten Pfette im Abstand von ca. 150 mm mit den SX5 Edelstahl-Bohrschrauben befestigen. Dabei müssen die Lichthauben beim Ausrichten eventuell etwas gezogen und/oder gedrückt werden, um eine winklige Position zu erreichen. Erst wenn die erste Lichthaube vollständig verschraubt ist, kann die nächste aufgelegt, angepasst und befestigt werden. Dann immer so weiter. Ab der Firstgröße Sunlight 180 wird die Haube auch auf der vorhandenen obersten Pfette (Firstpfette) im Abstand von ca. 150 mm verschraubt. Ab Sunlight 250 ebenfalls auf der mittleren Pfette.



Seitenüberdeckung